

*z. Z. N. 34658*

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn

Director Adam Müller-Guttenbrunn



*Adm. Müller-Guttenbrunn*

Weidling am Bach

Bei Wien

*11*



Wien, den 26. September 10.

Hochgeehrter Herr Director!

Herzlichsten Dank für Ihren liebenswürdigen Brief. Es freut mich sehr, dass Sie mir meine verschnürten Einwände gegen den kleinen Schwaben nicht verdenken. Es wird ohne dergleichen wohl auch bei den „Glocken der Heimat“ nicht möglich sein, meine aufrichtige Anerkennung und Bewunderung angemessen betonen zu dürfen. Doch hoffe ich, dass Sie sich daraus nichts machen werden. Jedenfalls bitte ich Sie, mir die Paprikawürze nicht übelzunehmen. Ein „Golasch“ werde ich darum aus Ihnen doch nicht machen. Im Gegenteil.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung  
und Verehrung

Ludassy.

